

# »Von Hexen und Heiligen«

Thematische Sonderführung zur Hexenverfolgung in der Werdenfelser Grafschaft

**GAP** – Es war eine düstere Zeit, als vor genau 420 Jahren auf Schloss Werdenfels vier Frauen im Kerker saßen. Eine Zeit, in der Garmisch und Partenkirchen zur Grafschaft Werdenfels gehörten, in der die Pest jederzeit ausbrechen konnte, in der ein einziger Hagelschauer eine Familie in den Ruin treiben konnte. Die vier Frauen im Kerker warteten auf ihr Todesurteil – es war die Zeit, in der im Werdenfelser Land die Hexenverfolgung begann.

Insgesamt 49 Menschen wurden Ende des 16. Jahrhunderts innerhalb von nur zwei Jahren in der Grafschaft Werdenfels wegen Hexerei hingerichtet. Sie sollen einen Pakt mit dem Teufel geschlossen haben, Tiere verhext, Krankheiten oder Unwetter herbeigezaubert haben. Doch wie kam es zu diesen – aus heutiger Sicht – absurden Anklagen? Wer hatte Interesse an



**Am Freitag zeigen die Ortsführerinnen erneut Alt-Garmisch.**

Foto: vhs

diesen Prozessen, und warum hörte der Spuk nach zwei Jahren mit einem Mal wieder auf? Diesen Fragen gehen die Teil-

nehmer der Ortsführung „Hexen und Heilige. Glaube und Aberglaube im Werdenfelser Land“ nach. Im November

hatten die drei Gästeführerinnen Sonja Saur, Christiane Schupp und Jutta Straßmeyer ihre Sonderführung

zum ersten Mal angeboten. Mit rund 25 Teilnehmern wanderten sie vom Schneggsteg aus durch Alt-Garmisch bis zur Alten Kirche, wo sie den Geschichten um die Hexen die Legenden ausgewählter Heiliger gegenüberstellten. Unterwegs konnte die Gruppe viel über den Alltag in der Grafschaft Werdenfels, über die Gerichtsverfahren, über Bräuche und Sitten des 16. Jahrhunderts erfahren. Zum Abschluss wärmten sie sich in der „Art Galerie“ bei Hexenpunsch und Zauberbrot auf und hörten Texte aus der Literatur. Ein unterhaltsamer und sehr informativer Abend, da waren sich alle einig – und empfehlen die Führung deshalb gern weiter.

Nächster Termin: Freitag, 15. Januar, 18 Uhr, Treffpunkt Schneggsteg, Dauer zwei Stunden. Kosten: 14 Euro inkl. Hexenpunsch und Zauberbrot. Anmeldung über die vhs: 08821-95900. kb